

Nutzungsbedingungen für die Wertkarte der Fahrschule

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Nutzungsbedingungen regeln die Ausgabe und Nutzung der Wertkarte der Fahrschule.
- (2) Mit der Beantragung, Freischaltung oder Nutzung der Wertkarte erkennt der Kunde diese Nutzungsbedingungen verbindlich an.
- (3) Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

§ 2 Freischaltung der Wertkarte

- (1) Für die erstmalige Freischaltung der Wertkarte wird eine einmalige Gebühr in Höhe von 5,00 Euro erhoben.
- (2) Die Freischaltung erfolgt nach Zahlung der Freischaltungsgebühr und Registrierung des Kunden.
- (3) Die Wertkarte ist personenbezogen und nicht übertragbar.

§ 3 Aufladung und Guthaben

- (1) Die Wertkarte kann vom Kunden in beliebiger Höhe aufgeladen werden.
- (2) Das Guthaben dient ausschließlich der Verrechnung von Leistungen der Fahrschule.
- (3) Eine Verzinsung des Guthabens erfolgt nicht.
- (4) Für die Aufladung der Wertkarte wird eine Gebühr in Höhe von 2,99 € erhoben.
- (5) Die Gebühren für die Aufladung entfallen, sofern der Aufladebetrag mindestens 500,00 Euro übersteigt.

§ 4 Verwendung der Wertkarte

- (1) Die Wertkarte kann ausschließlich zur Bezahlung von Fahrstunden und sonstigen Leistungen der Fahrschule verwendet werden.
- (2) Eine Barauszahlung des Guthabens während der aktiven Laufzeit ist ausgeschlossen.
- (3) Bei Verlust der Karte ist die Fahrschule unverzüglich zu informieren.

§ 5 Kündigung und Auszahlung

- (1) Der Kunde kann die Wertkarte jederzeit schriftlich kündigen.
- (2) Nach Wirksamwerden der Kündigung wird ein verbleibendes Restguthaben innerhalb von 14 Tagen ausbezahlt.
- (3) Offene Forderungen der Fahrschule können mit dem Guthaben verrechnet werden.

§ 6 Datenschutz

- (1) Die Fahrschule verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO und des BDSG.
- (2) Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsdurchführung, Abrechnung sowie Verwaltung der Wertkarte.
- (3) Weitere Informationen zur Datenverarbeitung sind der gesonderten Datenschutzerklärung

§ 7 Widerrufsbelehrung

- (1) Verbraucher haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.
- (2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.
- (3) Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde die Fahrschule mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. Brief oder E-Mail) über seinen Entschluss informieren.
- (4) Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung vor Ablauf der Frist abgesendet wird.
- (5) Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden bereits geleistete Zahlungen innerhalb von 14 Tagen zurückerstattet.

§ 8 Änderungen der Nutzungsbedingungen

- (1) Die Fahrschule behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen aus sachlichem Grund zu ändern.
- (2) Änderungen werden dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen, gelten die Änderungen als akzeptiert.

§ 9 Haftung

- (1) Die Fahrschule haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- (2) Für einfache Fahrlässigkeit haftet die Fahrschule nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

§ 10 Gerichtsstand

- (1) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz der Fahrschule.
- (2) Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Ort, Datum

Name in DRUCKBUCHSTABEN

Unterschrift Karteninhaber und ggf.
Erziehungsberechtigte